



Auf dem Dach des Wannseebades

#### Massage erhält schlank

Das Strandbad Wannsee rüstet sich schon jetzt für den Empfang seiner Gäste. Die ersten Frühlingsboten in Gestalt pinselschwingerender Maler und Tapezierer sind dabei, die Strandkörbe zu streichen und die Umkleideräume herzurichten. Auch Neuerungen entdecken wir. Auf den Dachterrassen hat man AEG-Massage-Geräte aufgestellt, mit denen wir uns — gegen Einwurf eines Zehnpfennigstückes — wieder wärmschütteln können, wenn wir den noch reichlich maikühlen Fluten des Wannsees entsteigen. Drei Minuten reicht unser Groschen. Dann hat das Zähneklappern aufgehört, und wir vermeinen, ein russisch-römisches Bad genommen zu haben. Daß sich der Apparat gleichzeitig um Reduzierung unserer üppig schwellenden Körperformen bemüht, erhöht den Genuß, mit dem wir uns der Prozedur hingeben.